

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



## Europäische Technische Bewertung

ETA-12/0084  
vom 10. Dezember 2021

### Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die die Europäische Technische Bewertung ausstellt

Deutsches Institut für Bautechnik

Handelsname des Bauprodukts

Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

Produktfamilie,  
zu der das Bauprodukt gehört

Verbunddübel zur Verankerung im Beton

Hersteller

Hilti Aktiengesellschaft  
9494 SCHAAN  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Herstellungsbetrieb

Hilti Werke

Diese Europäische Technische Bewertung enthält

44 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser Bewertung sind.

Diese Europäische Technische Bewertung wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

EAD 330499-01-0601 Edition 04/2020

Diese Fassung ersetzt

ETA-12/0084 vom 28. August 2019

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

## Besonderer Teil

### 1 Technische Beschreibung des Produkts

Das Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R ist ein Verbunddübel, der aus einem Foliengebinde mit Injektionsmörtel Hilti HIT-HY 200-R und einem Stahlteil gemäß Anhang A besteht.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

### 2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

### 3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

#### 3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristischer Widerstand für Zugbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C1, C2, C4, C5, C7, C8, C10, C11, B3 bis B6
Charakteristischer Widerstand für Querbeanspruchung (statische und quasi-statische Einwirkungen)	Siehe Anhang C3, C6, C9, C12
Verschiebungen für Kurzzeit- und Langzeiteinwirkungen	Siehe Anhang C13 bis C16
Charakteristischer Widerstand und Verschiebungen für seismische Leitungskategorie C1 und C2	Siehe Anhang C17 bis C21

#### 3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Inhalt, Emission und/oder Freisetzung von gefährlichen Stoffen	Leistung nicht bewertet

**4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage**

Gemäß EAD 330499-01-0601 gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

**5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument**

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Folgende Normen und Dokumente werden in dieser Europäischen Technischen Bewertung in Bezug genommen:

- EN 1992-1-1:2004 + AC:2010 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau
- EN 1992-1-2:2004 + AC:2008 Eurocode 2: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall
- EN 1992-4:2018 Eurocode 2 - Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 4: Bemessung der Verankerung von Befestigungen in Beton
- EN 1993-1-4:2006 + A1:2015: Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-4: Allgemeine Bemessungsregeln - Ergänzende Regeln zur Anwendung von nichtrostenden Stählen
- EN 1998-1:2004 + AC:2009 Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben - Teil 1: Grundlagen, Erdbebeneinwirkungen und Regeln für Hochbauten
- EN 10088-1:2014 Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle
- EN 206:2013 + A1:2016 Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität
- EN 10204:2004 Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen
- DIN 488-1:2009-08 Betonstahl - Teil 1: Stahlsorten, Eigenschaften, Kennzeichnung
- EOTA TR 055: Design of fastenings based on EAD 330232-00-0601, EAD 330499-00-0601 and EAD 330747-00-0601, February 2018

Ausgestellt in Berlin am 10. Dezember 2021 vom Deutschen Institut für Bautechnik

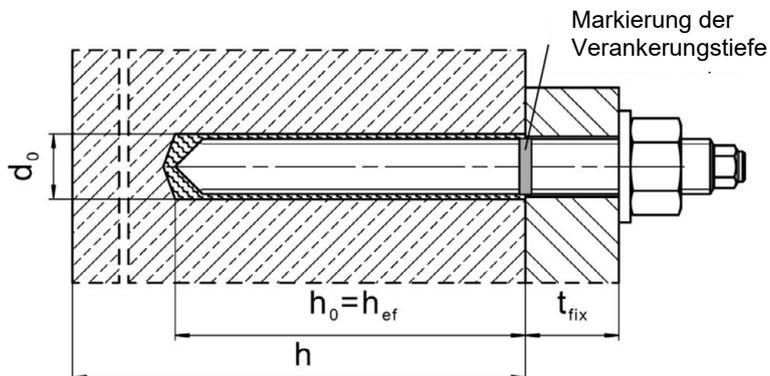
Dipl.-Ing. Beatrix Wittstock  
Referatsleiterin

Beglaubigt  
Pascal Stiller

## Einbauzustand

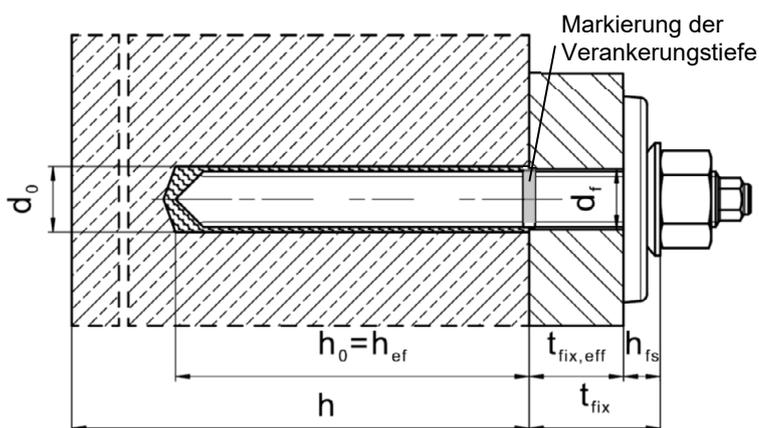
### Bild A1:

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8



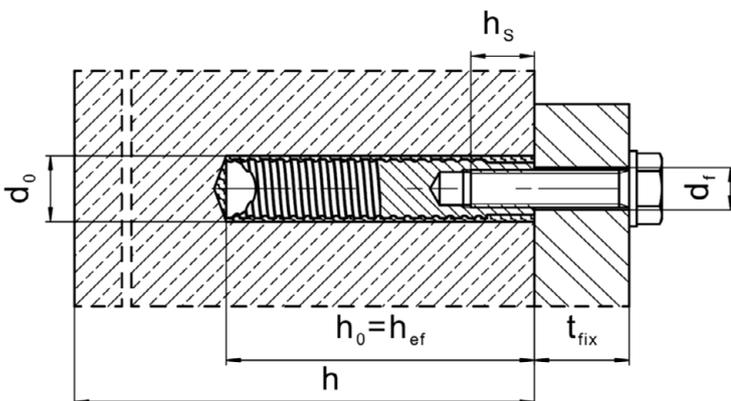
### Bild A2:

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8 mit Hilti Verfüll-Set



### Bild A3:

Innengewindehülse HIS-(R)N



Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

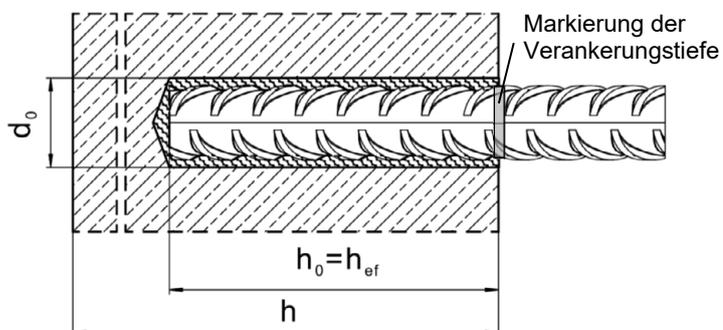
Produktbeschreibung  
Einbauzustand

Anhang A1

## Einbauzustand

### Bild A4:

### Betonstahl



**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Produktbeschreibung**  
Einbauzustand

**Anhang A2**

## Produktbeschreibung: Injektionsmörtel und Stahlelemente

**Injektionsmörtel Hilti HIT-HY 200-R:** Hybridsystem mit Zuschlag  
330 ml und 500 ml

Kennzeichnung:  
HILTI-HIT  
Chargennummer und  
Produktionslinie  
Verfallsdatum mm/yyyy

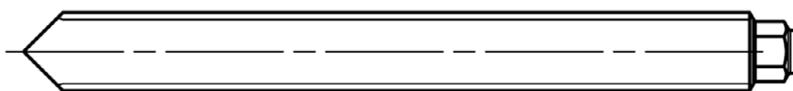


Produktname: "Hilti HIT-HY 200-R"

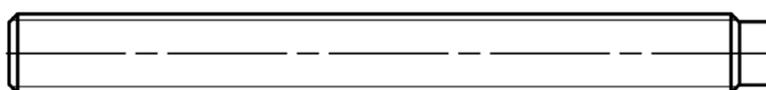
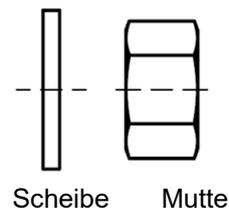
### Statikmischer Hilti HIT-RE-M



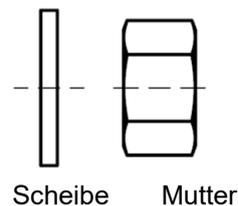
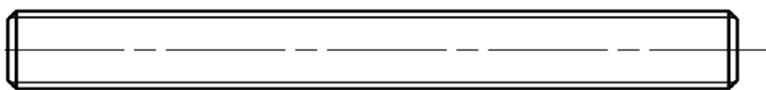
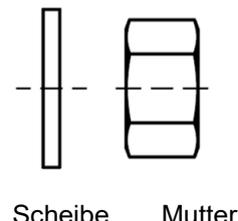
### Stahlelemente



**HAS-U-....: M8 bis M30**



**HIT-V-....: M8 bis M30**



**Gewindestange: M8 bis M30**

**Hilti AM 8.8 Gewindestange Meterware galvanisch verzinkt: M8 bis M30, 1m bis 3m**

**Hilti AM HDG 8.8 Gewindestange Meterware feuerverzinkt: M8 bis M30, 1m bis 3m**

Handelsübliche Gewindestange:

- Werkstoffe und mechanische Eigenschaften nach Tabelle A1.
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach EN 10204. Die Dokumente sind aufzubewahren.
- Markierung der Verankerungstiefe.

### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

#### Produktbeschreibung

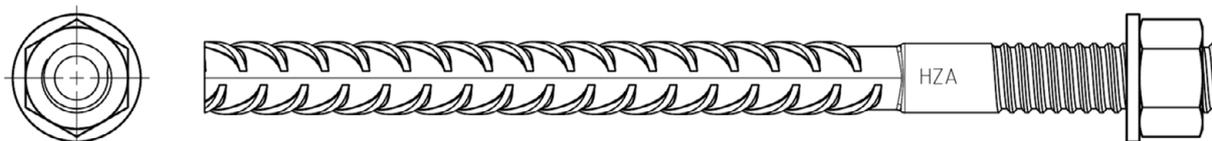
Injektionsmörtel / Statikmischer / Stahlelemente

**Anhang A3**

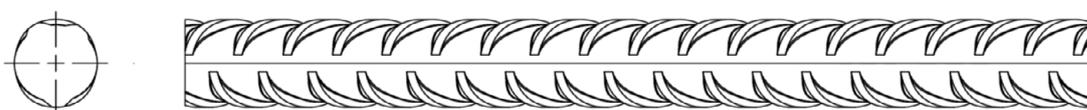
### Stahlelemente



Innengewindehülse: HIS-(R)N M8 bis M20



Hilti Zuganker: HZA M12 bis M27 und HZA-R M12 bis M24



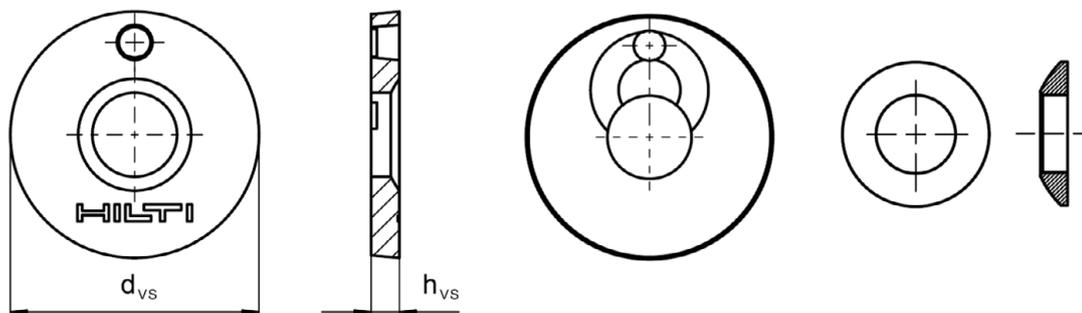
Betonstahl (rebar):  $\phi$  8 bis  $\phi$  32

- Werkstoffe und mechanische Eigenschaften nach Tabelle A1
- Maße nach Anhang B6

### Hilti Verfüll-Set zum Verfüllen des Ringspalts zwischen Stahlelement und Anbauteil

Verschluss Scheibe

Kugelscheibe



Hilti Verfüll-Set		M16	M20	M24
Durchmesser der Verschluss Scheibe	d <sub>vs</sub> [mm]	52	60	70
Höhe der Verschluss Scheibe	h <sub>vs</sub> [mm]	6		
Höhe des Verfüll-Sets	h <sub>fs</sub> [mm]	11	13	15

### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

Produktbeschreibung  
Injektionsmörtel / Statikmischer / Stahlelemente

Anhang A4

**Tabelle A1: Werkstoffe**

Bezeichnung	Werkstoff
<b>Betonstahl (rebar)</b>	
Betonstahl EN 1992-1-1, Anhang C	Stäbe und Betonstabstahl vom Ring Klasse B oder C mit $f_{yk}$ und $k$ nach NDP oder NCI des EN 1992-1-1/NA $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$ .
<b>Stahlemente aus verzinktem Stahl</b>	
HAS-U-5.8 (HDG), HIT-V-5.8(F), Gewindestange	Festigkeitsklasse 5.8, $f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 400 \text{ N/mm}^2$ , Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 8% duktil. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) oder (HDG) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
HAS-U-8.8 (HDG), HIT-V-8.8(F), Gewindestange	Festigkeitsklasse 8.8, $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ , Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 12% duktil. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) oder (HDG) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Hilti Meter Stange AM 8.8 (HDG)	Festigkeitsklasse 8.8, $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ Bruchdehnung ( $l_0 = 5d$ ) > 12% duktil. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (HDG) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Hilti Zuganker HZA	Rundstahl mit Gewinde: galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ . Betonstahl: Betonstabstahl Klasse B gemäß NDP oder NCI des EN 1992-1-1/NA.
Innengewindehülse HIS-N	Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ .
Scheibe	Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Mutter	Festigkeit der Mutter abgestimmt auf die Festigkeit der Gewindestange. Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .
Hilti Verfüll-Set (F)	Verschlussscheibe: Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ . Kugelscheibe: Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ . Sicherungsmutter: Galvanisch verzinkt $\geq 5 \mu\text{m}$ , (F) feuerverzinkt $\geq 45 \mu\text{m}$ .

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Produktbeschreibung**  
Werkstoffe

**Anhang A5**

**Tabelle A1: fortgesetzt**

<b>Stahlelemente aus nichtrostendem Stahl der Korrosionsbeständigkeitsklasse (CRC) III gemäß EN 1993-1-4</b>	
HAS-U A4, HIT-V-R	Für ≤ M24: Festigkeitsklasse 70, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$ , Für > M24: Festigkeitsklasse 50, $f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 210 \text{ N/mm}^2$ , Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 12% duktil.
Gewindestange	Für ≤ M24: Festigkeitsklasse 70, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$ ; Für > M24: Festigkeitsklasse 50, $f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 210 \text{ N/mm}^2$ ; Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 12% duktil. Nichtrostender Stahl 1.4401, 1.4404, 1.4578, 1.4571, 1.4439, 1.4362 EN 10088-1
Hilti Zuganker HZA-R	Rundstahl mit Gewinde: Nichtrostender Stahl 1.4404, 1.4362, 1.4571 EN 10088-1 Betonstahl: Betonstabstahl Klasse B gemäß NDP oder NCI des EN 1992-1-1/NA.
Innengewindehülse HIS-RN	Nichtrostender Stahl 1.4401, 1.4571 EN 10088-1
Scheibe	Nichtrostender Stahl 1.4401, 1.4404, 1.4578, 1.4571, 1.4439, 1.4362 EN 10088-1
Mutter	Für ≤ M24: Festigkeitsklasse 70, $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$ , Für > M24: Festigkeitsklasse 50, $f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 210 \text{ N/mm}^2$ , Nichtrostender Stahl 1.4401, 1.4404, 1.4578, 1.4571, 1.4439, 1.4362 EN 10088-1
<b>Stahlelemente aus hochkorrosionsbeständigem Stahl der Korrosionsbeständigkeitsklasse (CRC) V gemäß EN 1993-1-4</b>	
HAS-U HCR, HIT-V-HCR	Für ≤ M20: $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ , Für > M20: $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 400 \text{ N/mm}^2$ , Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 12% duktil.
Gewindestange	Für ≤ M20: $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ , Für > M20: $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 400 \text{ N/mm}^2$ , Bruchdehnung ( $l_0=5d$ ) > 12% duktil Hochkorrosionsbeständiger Stahl 1.4529, 1.4565 EN 10088-1
Scheibe	Hochkorrosionsbeständiger Stahl 1.4529, 1.4565 EN 10088-1
Mutter	Für ≤ M20: $f_{uk} = 800 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 640 \text{ N/mm}^2$ , Für > M20: $f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$ , $f_{yk} = 400 \text{ N/mm}^2$ , Hochkorrosionsbeständiger Stahl 1.4529, 1.4565 EN 10088-1

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Produktbeschreibung**  
Werkstoffe

**Anhang A6**

## Spezifizierung des Verwendungszwecks

### Beanspruchung der Verankerung:

- Statische und quasistatische Belastung.
- Seismische Leistungskategorie C1 und C2 (siehe Tabelle B1).

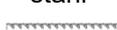
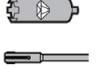
### Verankerungsgrund:

- Verdichteter bewehrter oder unbewehrter Normalbeton ohne Fasern nach EN 206.
- Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60 nach EN 206.
- Gerissener und ungerissener Beton.

### Temperatur im Verankerungsgrund:

- **Beim Einbau**  
-10 °C bis +40 °C für die übliche Temperaturveränderung nach dem Einbau
- **Im Nutzungszustand**  
Temperaturbereich I: -40 °C bis +40 °C  
(max. Langzeittemperatur +24 °C und max. Kurzzeittemperatur +40 °C)  
Temperaturbereich II: -40 °C bis +80 °C  
(max. Langzeittemperatur +50 °C und max. Kurzzeittemperatur +80 °C)  
Temperaturbereich III: -40 °C bis +120 °C  
(max. Langzeittemperatur +72 °C und max. Kurzzeittemperatur +120 °C)

## Tabelle B1: Spezifikationen des Verwendungszweckes

Stahlelemente	HIT-HY 200-R mit ...			
	HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8 	Beton- stahl 	HZA(-R) 	HIS-(R)N 
Hammerbohren mit Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD 	✓	✓	✓	✓
Hammerbohren 	✓	✓	✓	✓
Diamantbohren mit Aufrauhwerkzeug TE-YRT 	✓	✓	✓	✓
Statische und quasistatische Belastung in gerissenem und ungerissenem Beton	M8 bis M30	φ 8 bis φ 32	M12 bis M27	M8 bis M20
Seismische Leistungskategorie C1	M10 bis M30	φ 10 bis φ 32	M12 bis M27	-
Seismische Leistungskategorie C2	M16 bis M24, HAS-U (-8.8, -8.8 HDG, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -8.8 F, -,R, HCR), AM (8.8, 8.8 HDG), Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	-	-	-

### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

Verwendungszweck  
Spezifizierung

Anhang B1

**Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):**

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (alle Stahlsorten).
- Für alle anderen Bedingungen entsprechend EN 1993-1-4  
Korrosionsbeständigkeitsklasse nach Anhang A6 Tabelle A1 (nichtrostende Stähle).

**Bemessung:**

- Die Befestigungen müssen unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs bemessen werden.
- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Befestigungselements (z.B. Lage des Befestigungselements zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.) anzugeben.
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt in Übereinstimmung mit:  
EN 1992-4 und EOTA Technical Report TR 055.

**Einbau:**

- Nutzungskategorie: trockener oder feuchter Beton (nicht in mit Wasser gefüllten Bohrlöchern) für alle Bohrverfahren.
- Bohrverfahren:
  - Hammerbohren,
  - Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD, TE-YD,
  - Diamantbohren mit nachfolgendem Aufrauen mit Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT.
- Montagerichtung D3: vertikal nach unten, horizontal und vertikal nach oben (z.B. Überkopf) für alle Elemente zulässig.
- Der Einbau erfolgt durch entsprechend geschulten Personals unter der Aufsicht des Bauleiters.

Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-12/0084

<b>Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R</b>	<b>Anhang B2</b>
<b>Verwendungszweck</b> Spezifizierung	

**Tabelle B2: Montagekennwerte Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8**

Gewindestange, HAS-U- ..., HIT-V-..., AM 8.8			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Elementdurchmesser	d	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30
Bohrerinnendurchmesser	d <sub>0</sub>	[mm]	10	12	14	18	22	28	30	35
Wirksame Verankerungstiefe und Bohrlochtiefe	h <sub>ef</sub> = h <sub>0</sub>	[mm]	60 bis 160	60 bis 200	70 bis 240	80 bis 320	90 bis 400	96 bis 480	108 bis 540	120 bis 600
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	d <sub>f</sub>	[mm]	9	12	14	18	22	26	30	33
Höhe des Verfüll-Sets	h <sub>fs</sub>	[mm]	-	-	-	11	13	15	-	-
Effektive Anbauteildicke mit Hilti Verfüll-Set	t <sub>fix,eff</sub>	[mm]	$t_{fix,eff} = t_{fix} - h_{fs}$							
Minimale Bauteildicke	h <sub>min</sub>	[mm]	$h_{ef} + 30$ ≥ 100 mm			$h_{ef} + 2 \cdot d_0$				
Maximales Anzugsdrehmoment	max T <sub>inst</sub>	[Nm]	10	20	40	80	150	200	270	300
Minimaler Achsabstand	s <sub>min</sub>	[mm]	40	50	60	75	90	115	120	140
Minimaler Randabstand	c <sub>min</sub>	[mm]	40	45	45	50	55	60	75	80

**HAS-U-...**



**Kennzeichnung:**  
Zahl für Festigkeitsklasse und  
Buchstabe zur  
Längenidentifikation: z. B. 8L.

**HIT-V-...**



**Kennzeichnung:**  
5.8 - l = HIT-V-5.8 M...x l  
5.8F - l = HIT-V-5.8F M...x l  
8.8 - l = HIT-V-8.8 M...x l  
8.8F - l = HIT-V-8.8F M...x l  
R - l = HIT-V-R M...x l  
HCR - l = HIT-V-HCR M...x l

**Hilti Gewindestange Meterware AM (HDG) 8.8**



**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

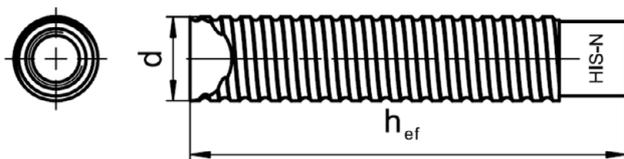
**Verwendungszweck**  
Montagekennwerte für Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8

**Anhang B3**

**Tabelle B3: Montagekennwerte Innengewindehülse HIS-(R)N**

Innengewindehülse HIS-(R)N...			M8	M10	M12	M16	M20
Außendurchmesser Hülse	d	[mm]	12,5	16,5	20,5	25,4	27,6
Bohrerinnendurchmesser	d <sub>0</sub>	[mm]	14	18	22	28	32
Wirksame Verankerungstiefe und Bohrlochtiefe	h <sub>ef</sub> = h <sub>0</sub>	[mm]	90	110	125	170	205
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	d <sub>f</sub>	[mm]	9	12	14	18	22
Minimale Bauteildicke	h <sub>min</sub>	[mm]	120	150	170	230	270
Maximales Anzugsdrehmoment	max T <sub>inst</sub>	[Nm]	10	20	40	80	150
Einschraubtiefe min-max	h <sub>s</sub>	[mm]	8-20	10-25	12-30	16-40	20-50
Minimaler Achsabstand	s <sub>min</sub>	[mm]	60	75	90	115	130
Minimaler Randabstand	c <sub>min</sub>	[mm]	40	45	55	65	90

**Innengewindehülse HIS-(R)N...**



**Kennzeichnung:**

Identifizierung - HILTI und  
Prägung "HIS-N" (für C-Stahl)  
Prägung "HIS-RN" (für rostfreien Stahl)

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Verwendungszweck**  
Montagekennwerte für Innengewindehülse HIS-(R)N

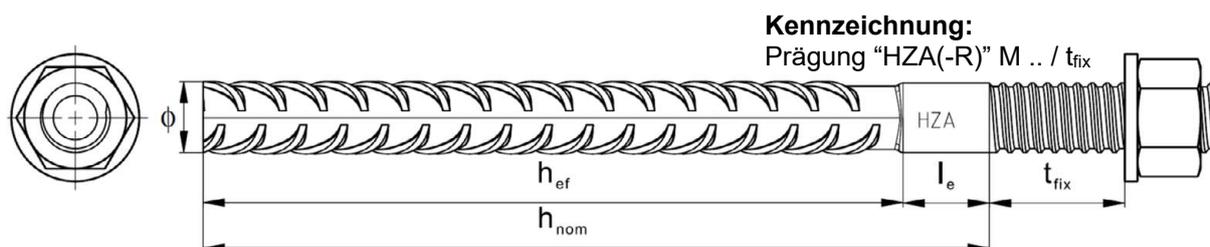
**Anhang B4**

**Tabelle B4: Montagekennwerte Hilti Zuganker HZA-R**

Hilti Zuganker HZA-R ...		M12	M16	M20	M24
Betonstahl Durchmesser	$\phi$ [mm]	12	16	20	25
Nominelle Einbindetiefe und Bohrlochtiefe	$h_{nom} = h_0$ [mm]	170 bis 240	180 bis 320	190 bis 400	200 bis 500
Wirksame Verankerungstiefe ( $h_{ef} = h_{nom} - l_e$ )	$h_{ef}$ [mm]	$h_{nom} - 100$			
Länge des glatten Schaftes	$l_e$ [mm]	100			
Bohrerenddurchmesser	$d_0$ [mm]	16	20	25	32
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	$d_f$ [mm]	14	18	22	26
Maximales Anzugsdrehmoment	$\max T_{inst}$ [Nm]	40	80	150	200
Minimale Bauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{nom} + 2 \cdot d_0$			
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	65	80	100	130
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	45	50	55	60

**Tabelle B5: Montagekennwerte Hilti Zuganker HZA**

Hilti Zuganker HZA...		M12	M16	M20	M24	M27
Betonstahl Durchmesser	$\phi$ [mm]	12	16	20	25	28
Nominelle Einbindetiefe und Bohrlochtiefe	$h_{nom} = h_0$ [mm]	90 bis 240	100 bis 320	110 bis 400	120 bis 500	140 bis 560
Wirksame Verankerungstiefe ( $h_{ef} = h_{nom} - l_e$ )	$h_{ef}$ [mm]	$h_{nom} - 20$				
Länge des glatten Schaftes	$l_e$ [mm]	20				
Bohrerenddurchmesser	$d_0$ [mm]	16	20	25	32	35
Maximaler Durchmesser des Durchgangslochs im Anbauteil	$d_f$ [mm]	14	18	22	26	30
Maximales Anzugsdrehmoment	$\max T_{inst}$ [Nm]	40	80	150	200	270
Minimale Bauteildicke	$h_{min}$ [mm]	$h_{nom} + 2 \cdot d_0$				
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$ [mm]	65	80	100	130	140
Minimaler Randabstand	$c_{min}$ [mm]	45	50	55	60	75



**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Verwendungszweck**  
Montagekennwerte Hilti Zuganker HZA(-R)

**Anhang B5**

**Tabelle B6: Montagekennwerte Betonstahl**

Betonstahl (rebar)			φ 8	φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32
Durchmesser	φ	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	26	28	30	32
Wirksame Verankerungstiefe und Bohrlochtiefe	$h_{ef} = h_0$	[mm]	60 bis 160	60 bis 200	70 bis 240	75 bis 280	80 bis 320	90 bis 400	100 bis 500	104 bis 520	112 bis 560	120 bis 600	128 bis 640
Nenndurchmesser des Bohrer	$d_0$	[mm]	10 / 12 <sup>1)</sup>	12 / 14 <sup>1)</sup>	14 <sup>1)</sup> / 16 <sup>1)</sup>	18	20	25	32	32	35	37	40
Minimale Bauteildicke	$h_{min}$	[mm]	$h_{ef} + 30$ $\geq 100$ mm			$h_{ef} + 2 \cdot d_0$							
Minimaler Achsabstand	$s_{min}$	[mm]	40	50	60	70	80	100	125	130	140	150	160
Minimaler Randabstand	$c_{min}$	[mm]	40	45	45	50	50	65	70	75	75	80	80

<sup>1)</sup> Beide angegebenen Durchmesser können verwendet werden.

### Betonstahl



### Für Betonstahl

- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche  $f_{R,min}$  nach EN 1992-1-1
- Die Rippenhöhe des Betonstahls  $h_{rib}$  soll im folgenden Bereich liegen  $0,05 \cdot \phi \leq h_{rib} \leq 0,07 \cdot \phi$   
( $\phi$ : Nomineller Durchmesser des Betonstahls;  $h_{rib}$ : Rippenhöhe des Betonstahls)

**Tabelle B7: Maximale Verarbeitungszeit und min. Aushärtezeit HIT-HY 200-R**

Temperatur im Verankerungsgrund T <sup>1)</sup>	Maximale Verarbeitungszeit t <sub>work</sub>	Minimale Aushärtezeit t <sub>cure</sub>
-10 °C bis -5 °C	3 h	20 h
> -5 °C bis 0 °C	2 h	8 h
> 0 °C bis 5 °C	1 h	4 h
> 5 °C bis 10 °C	40 min	2,5 h
> 10 °C bis 20 °C	15 min	1,5 h
> 20 °C bis 30 °C	9 min	1 h
> 30 °C bis 40 °C	6 min	1 h

<sup>1)</sup> Die Temperatur des Foliengebundes darf 0 °C nicht unterschreiten.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Verwendungszweck**

Maximale Verarbeitungszeit und minimale Aushärtezeit

**Anhang B7**

**Tabelle B8: Angaben zu Bohr-, Reinigungs- und Setzwerkzeugen**

Stahlelemente				Bohren und Reinigen					Installa- tion
Gewinde- stange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8	HIS-(R)N	Beton- stahl	HZA(-R)	Hammerbohren		Diamantbohren		Bürste	Stau- zapfen
									
Größe	Größe	Größe	Größe	d <sub>0</sub> [mm]	d <sub>0</sub> [mm]	d <sub>0</sub> [mm]	d <sub>0</sub> [mm]	HIT-RB	HIT-SZ
M8	-	φ8	-	10	-	-	-	10	-
M10	-	φ8 / φ10	-	12	12	-	-	12	12
M12	M8	φ10 / φ12	-	14	14	-	-	14	14
-	-	φ12	M12	16	16	-	-	16	16
M16	M10	φ14	-	18	18	18	18	18	18
-	-	φ16	M16	20	20	20	20	20	20
M20	M12	-	-	22	22	22	22	22	22
-	-	φ20	M20	25	25	25	25	25	25
M24	M16	-	-	28	28	28	28	28	28
M27	-	-	-	30	-	30	30	30	30
-	M20	φ25 / φ26	M24	32	32	32	32	32	32
M30	-	φ28	M27	35	35	35	35	35	35
-	-	φ30	-	37	-	-	-	37	37
-	-	φ32	-	40	-	-	-	40	40

<sup>1)</sup> Mit Staubsauger Hilti VC 20/40/60 (automatische Filterreinigung aktiviert) oder Staubsauger mit aktivierter automatischer Filterreinigung mit Volumenstrom an der Turbine  $\geq 57$  l/s, Volumenstrom am Schlauchende  $\geq 106$  m<sup>3</sup>/h und Unterdruck  $> 16$  kPa.

### Reinigungsalternativen

#### Handreinigung (MC):

Hilti-Handausblaspumpe zum Ausblasen von Bohrlöchern bis zu einem Durchmesser von  $d_0 \leq 20$  mm und einer Bohrlochtiefe von  $h_0 \leq 10 \cdot d$ .



#### Druckluftreinigung (CAC):

Ausblasdüse mit einem Durchmesser von mindestens 3,5 mm zum Ausblasen mit Druckluft.



#### Automatische Reinigung (AC):

Die Reinigung wird während dem Bohren mit dem Hilti TE-CD und TE-YD Bohrsystem inklusive Staubsauger durchgeführt.



### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

Injektionszweck  
Angaben zu Bohr-, Reinigungs- und Setzwerkzeugen

**Anhang B8**

**Tabelle B9: Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT - Angaben zur Verwendung**

Zugehörige Komponenten			
Diamantbohren		Aufrauwerkzeug TE-YRT	Abnutzungslehre RTG...
			
d <sub>0</sub> [mm]		d <sub>0</sub> [mm]	Größe
Nominal	Gemessen		
18	17,9 bis 18,2	18	18
20	19,9 bis 20,2	20	20
22	21,9 bis 22,2	22	22
25	24,9 bis 25,2	25	25
28	27,9 bis 28,2	28	28
30	29,9 bis 30,2	30	30
32	31,9 bis 32,2	32	32
35	34,9 bis 35,2	35	35

**Tabelle B10: Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT - Aufrau- und Ausblaszeiten**

	Aufrauzeit t <sub>roughen</sub>	Minimale Ausblaszeit t <sub>blowing</sub>
h <sub>ef</sub> [mm]	t <sub>roughen</sub> [sec] = h <sub>ef</sub> [mm] / 10	t <sub>blowing</sub> [sec] = t <sub>roughen</sub> [sec] + 20
0 bis 100	10	30
101 bis 200	20	40
201 bis 300	30	50
301 bis 400	40	60
401 bis 500	50	70
501 bis 600	60	80

**Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT und Abnutzungslehre RTG**



**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

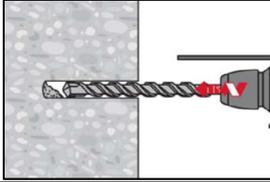
**Verwendungszweck**  
Angaben zum Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT

**Anhang B9**

## Montageanweisung

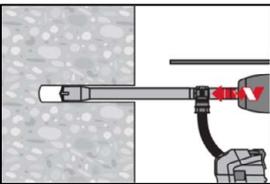
### Bohrlocherstellung

#### a) Hammerbohren



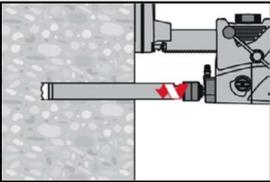
Bohrloch mit Bohrhammer drehschlagend, unter Verwendung des passenden Bohrerdurchmessers auf die richtige Bohrtiefe erstellen.

#### b) Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer

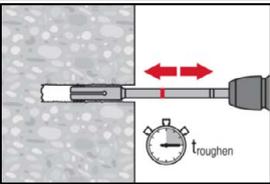


Die Bohrlocherstellung bis zur erforderlichen Setztiefe erfolgt drehschlagend mit einem Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD in Kombination mit einem Hilti Staubsauger VC 20/40/60 oder einem Staubsauger nach Tabelle B8, jeweils mit aktivierter automatischer Filterreinigung. Dieses Bohrsystem beseitigt bei Anwendung gemäß der Gebrauchsanweisung des Hohlbohrers das Bohrmehl und reinigt das Bohrloch während des Bohrvorgangs. Nach Beendigung des Bohrens kann mit der Mörtelverfüllung gemäß Montageanweisung begonnen werden.

#### c) Diamantbohren mit nachfolgendem Aufrauen mit Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT:



Diamantbohren ist zulässig, wenn geeignete Diamantbohrmaschinen und zugehörige Bohrkronen verwendet werden. Kennwerte zur Verwendung in Kombination mit dem Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT siehe Tabelle B9.



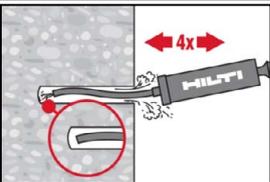
Vor dem Aufrauen muss das Wasser aus dem Bohrloch entfernt werden. Verwendbarkeit des Aufrauwerkzeugs mit der Abnutzungslehre RTG prüfen. Das Bohrloch über die gesamte Bohrtiefe bis zur geforderten Verankerungstiefe  $h_{ef}$  aufrauen. Aufrauzeit  $t_{roughen}$  siehe Tabelle B10.

### Bohrlochreinigung

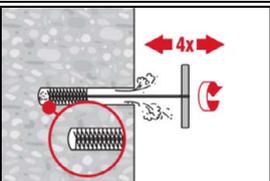
Unmittelbar vor der Injektion des Mörtels muss das Bohrloch frei von Bohrmehl und Verunreinigungen sein. Schlechte Bohrlochreinigung = geringe Traglasten.

### Handreinigung (MC)

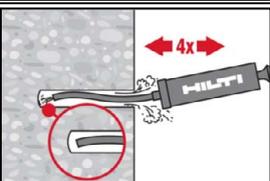
Ungerissener Beton. Bohrdurchmesser  $d_0 \leq 20$  mm und Bohrlochtiefen  $h_0 \leq 10 \cdot d$ .



Für Bohrdurchmesser  $d_0 \leq 20$  mm und Bohrlochtiefen  $h_0 \leq 10 \cdot d$ . Das Bohrloch mindestens 4-mal mit der Hilti Ausblaspumpe vom Bohrlochgrund ausblasen, bis die rückströmende Luft staubfrei ist.



4-mal mit Stahlbürste in passender Größe (siehe Tabelle B8) bürsten. Stahlbürste Hilti HIT-RB mit einer Drehbewegung in das Bohrloch bis zum Bohrlochgrund einführen und wieder herausziehen (falls notwendig mit Verlängerung). Die Bürste muss beim Einführen einen Widerstand erzeugen (Bürsten  $\varnothing \geq$  Bohrloch  $\varnothing$ ) - falls nicht, ist die Bürste zu klein und muss durch eine größere Bürste ersetzt werden.



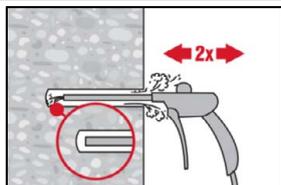
Bohrloch erneut mit der Hilti Handausblaspumpe vom Bohrlochgrund mindestens 4-mal ausblasen, bis die rückströmende Luft staubfrei ist.

### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

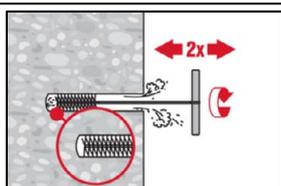
Verwendungszweck  
Montageanweisung

Anhang B10

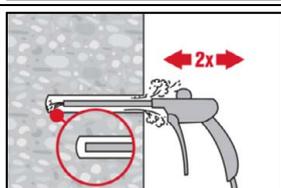
**Druckluftreinigung (CAC) für alle Bohrlochdurchmesser  $d_0$  und Bohrlochtiefen  $h_0$ .**



Bohrloch 2-mal vom Bohrlochgrund über die gesamte Länge mit ölfreier Druckluft (min. 6 bar bei 6 m<sup>3</sup>/h; falls notwendig mit Verlängerung) ausblasen, bis die rückströmende Luft staubfrei ist.  
Für Bohrlochdurchmesser  $\geq 32$  mm muss der Kompressor mindestens 140 m<sup>3</sup>/h Luftstrom haben.

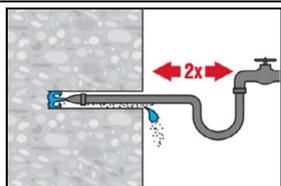


2-mal mit Stahlbürste in passender Größe (siehe Tabelle B8) bürsten. Stahlbürste Hilti HIT-RB mit einer Drehbewegung in das Bohrloch bis zum Bohrlochgrund einführen und wieder herausziehen (falls notwendig mit Verlängerung). Die Bürste muss beim Einführen einen Widerstand erzeugen (Bürsten  $\varnothing \geq$  Bohrloch  $\varnothing$ ) - falls nicht, ist die Bürste zu klein und muss durch eine größere Bürste ersetzt werden.

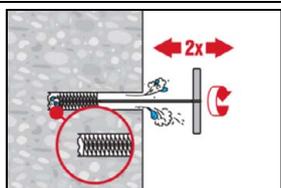


Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund über die gesamte Länge 2-mal mit Druckluft ausblasen, bis die rückströmende Luft staubfrei ist.

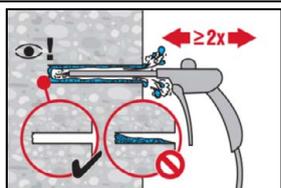
**Reinigen von diamantgebohrten Löchern, die mit dem Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT aufgeraut wurden.**



Das Bohrloch 2 mal mittels Wasser mit einem Schlauch vom Bohrlochgrund spülen, bis klares Wasser aus dem Bohrloch austritt. Normaler Wasserleitungsdruck genügt.



2-mal mit Stahlbürste in passender Größe (siehe Tabelle B8) bürsten. Stahlbürste Hilti HIT-RB mit einer Drehbewegung in das Bohrloch bis zum Bohrlochgrund einführen und wieder herausziehen (falls notwendig mit Verlängerung). Die Bürste muss beim Einführen einen Widerstand erzeugen (Bürsten  $\varnothing \geq$  Bohrloch  $\varnothing$ ) - falls nicht, ist die Bürste zu klein und muss durch eine größere Bürste ersetzt werden.



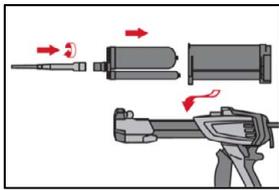
Bohrloch 2-mal vom Bohrlochgrund über die gesamte Länge mit ölfreier Druckluft (min. 6 bar bei 6 m<sup>3</sup>/h; falls notwendig mit Verlängerung) ausblasen, bis die rückströmende Luft staubfrei und das Bohrloch trocken ist. Vor dem Verfüllen mit Mörtel das Wasser vollständig aus dem Bohrloch entfernen bis das Bohrloch vollständig trocken ist ( $t_{\text{blowing}}$  siehe Tabelle B10). Für Bohrlochdurchmesser  $\geq 32$  mm muss der Kompressor mindestens 140 m<sup>3</sup>/h Luftstrom haben.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

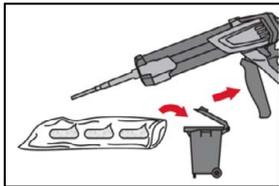
**Verwendungszweck**  
Montageanweisung

**Anhang B11**

### Injektionsvorbereitung

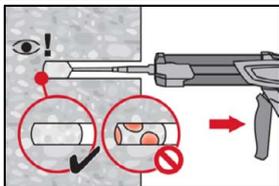


Hilti Statikmischer HIT-RE-M fest auf Foliengebinde aufschrauben. Den Mischer unter keinen Umständen verändern.  
Befolgen Sie die Bedienungsanleitung des Auspressgerätes.  
Prüfen der Kassette und des Foliengebundes auf einwandfreie Funktion. Foliengebinde in die Kassette einführen und Kassette in Auspressgerät einsetzen.

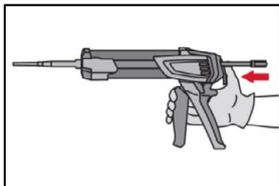


Das Öffnen der Foliengebinde erfolgt automatisch bei Auspressbeginn. Der am Anfang aus dem Mischer austretende Mörtelvorlauf darf nicht für Befestigungen verwendet werden. Die Menge des Mörtelvorlaufes ist abhängig von der Gebindegröße:  
2 Hübe für 330 ml Foliengebinde,  
3 Hübe für 500 ml Foliengebinde,  
4 Hübe für 500 ml Foliengebinde  $\leq 5$  °C.  
Die Temperatur des Foliengebundes darf 0 °C nicht unterschreiten.

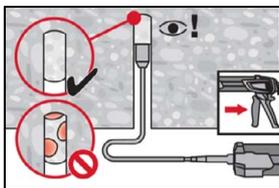
### Injektion des Mörtels vom Bohrlochgrund ohne Luftblasen zu bilden.



Injizieren des Mörtels vom Bohrlochgrund und während jedem Hub den Mischer langsam etwas herausziehen.  
Das Bohrloch zu ca. 2/3 verfüllen. Nach dem Einsetzen des Stahlelements muss der Ringspalt vollständig mit Mörtel ausgefüllt sein.  
In nassem Beton muss das Befestigungselement direkt nach dem Reinigen gesetzt werden.



Nach der Mörtelinjektion die Entriegelungstaste am Auspressgerät betätigen, um Mörtelnachlauf zu vermeiden.



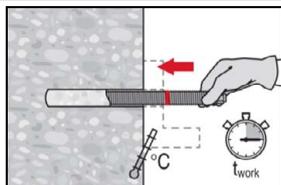
Überkopfanwendung und/oder Montage bei Verankerungstiefen von  $h_{ef} > 250$ mm.  
Das Injizieren des Mörtels bei Überkopfanwendung ist nur mit Hilfe von Stauzapfen und Verlängerungen möglich.  
HIT-RE-M Mischer, Mischerverlängerung und entsprechenden Stauzapfen Hilti HIT-SZ (siehe Tabelle B8) zusammenfügen. Den Stauzapfen bis zum Bohrlochgrund einführen und Mörtel injizieren. Während der Injektion wird der Stauzapfen über den Staudruck vom Bohrlochgrund automatisch nach außen geschoben.

### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

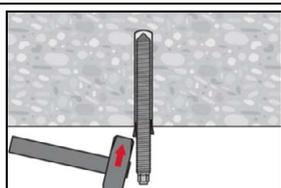
Verwendungszweck  
Montageanweisung

Anhang B12

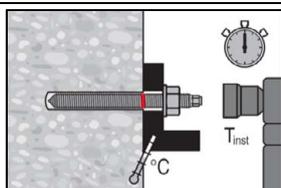
### Setzen des Stahlelements



Vor der Montage sicherstellen, dass das Stahlelement trocken und frei von Öl und anderen Verunreinigungen ist.  
Stahlelement markieren und bis zur gewünschten Verankerungstiefe einführen, noch bevor die Verarbeitungszeit  $t_{work}$  (siehe Tabelle B7) abgelaufen ist.

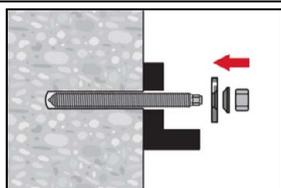


Bei Überkopfanwendung das Element in seiner endgültigen Position z.B. mittels Keilen (Hilti HIT-OHW), gegen Herausrutschen sichern.

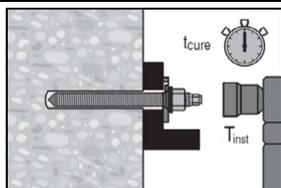


Last bzw. Drehmoment aufbringen: Nach Ablauf der Aushärtezeit  $t_{cure}$  (siehe Tabelle B7) kann die Befestigung belastet werden.  
Das aufzubringende Drehmoment darf die angegebenen Werte  $\max T_{inst}$  nach Tabelle B2 bis Tabelle B5 nicht überschreiten.

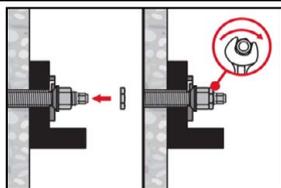
### Einbau des Hilti Verfüll-Sets



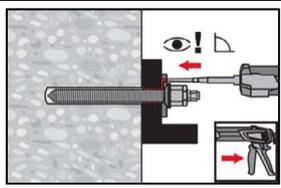
Verwendung des Hilti Verfüll-Sets mit Standardmutter. Korrekte Orientierung der Verschlusscheibe und der Kugelscheibe beachten.



Das aufzubringende Drehmoment darf die angegebenen Werte  $\max T_{inst}$  nach Tabelle B2 bis Tabelle B5 nicht überschreiten.



Optional:  
Sicherungsmutter aufdrehen und mit einer 1/4 bis 1/2 Umdrehung anziehen. (Nicht für Größe M24.)



Ringspalt zwischen Stahlelement und Anbauteil mit einem Hilti HIT-HY ... oder HIT-RE... Injektionsmörtel mit 1 bis 3 Hüben verfüllen.  
Befolgen Sie die Bedienungsanleitung, des entsprechenden Mörtels, die dem Foliengebinde beigelegt ist  
Nach Ablauf der erforderlichen Aushärtezeit  $t_{cure}$  kann der die Befestigung belastet werden.

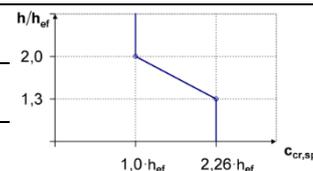
### Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R

Verwendungszweck  
Montageanweisung

Anhang B13

**Tabelle C1: Wesentliche Merkmale für Gewindestangen, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8 unter Zugbeanspruchung in Beton**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>											
<b>Montagebeiwert</b>											
Hammerbohren	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0								
Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD	$\gamma_{inst}$	[-]	1)	1,0							
Diamantbohren mit aufräumen mit Hilti Aufräufwerkzeug TE-YRT	$\gamma_{inst}$	[-]	1)				1,0				
<b>Stahlversagen</b>											
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}$								
Teilsicherheitsbeiwert Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,N^{(2)}}$	[-]	1,5								
Teilsicherheitsbeiwert Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,N^{(2)}}$	[-]	1,5								
Teilsicherheitsbeiwert HAS-U A4, HIT-V-R, Gewindestange CRC III (Tabelle A1)	$\gamma_{Ms,N^{(2)}}$	[-]	1,87						2,86		
Teilsicherheitsbeiwert HAS-U HCR, HIT-V-HCR Gewindestange CRC V (Tabelle A1)	$\gamma_{Ms,N^{(2)}}$	[-]	1,5				2,1				
<b>Betonausbruch</b>											
Faktor für ungerissenen Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0								
Faktor für gerissenen Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7								
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 \cdot h_{ef}$								
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	$3,0 \cdot h_{ef}$								
<b>Versagen durch Spalten</b>											
Randabstand $c_{cr,sp}$ [mm] für	$h / h_{ef} \geq 2,0$		$1,0 \cdot h_{ef}$								
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$		$4,6 \cdot h_{ef} - 1,8 \cdot h$								
	$h / h_{ef} \leq 1,3$		$2,26 \cdot h_{ef}$								
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 \cdot c_{cr,sp}$								



- 1) Leistung nicht bewertet.  
2) Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C1**

**Tabelle C1: fortgesetzt**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8	M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>								
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25								
Temperaturbereich I: 40 °C / 24 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	18					
Temperaturbereich II: 80 °C / 50 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	15					
Temperaturbereich III: 120 °C / 72 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	13					
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25								
Temperaturbereich I: 40 °C / 24 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7,5	8,5	9,0			
Temperaturbereich II: 80 °C / 50 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	6,0	7,0	7,5			
Temperaturbereich III: 120 °C / 72 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5	6,0	6,5			
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk}</math> in gerissenem und ungerissenem Beton</b>								
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$								
Temperaturbereich I bis III:	$\psi_c$	[-]	$(f_{ck}/20)^{0,1}$					
Einfluss der Dauerlast								
Temperaturbereich I: 40 °C / 24 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,74					
Temperaturbereich II: 80 °C / 50 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,89					
Temperaturbereich III: 120 °C / 72 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,72					

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C2**

**Tabelle C2: Wesentliche Merkmale für Gewindestangen, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8 unter Querbeanspruchung in Beton**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>									
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>									
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}^0$ [kN]	$k_6 \cdot A_s \cdot f_{uk}$							
Faktor Festigkeitsklasse 5.8	$k_6$ [-]	0,6							
Faktor Festigkeitsklasse 8.8	$k_6$ [-]	0,5							
Faktor HAS-U A4, HIT-V-R, Gewindestange CRC III (Tabelle A1)	$k_6$ [-]	0,5							
Faktor HAS-U HCR, HIT-V-HCR, Gewindestange CRC V (Tabelle A1)	$k_6$ [-]	0,5							
Teilsicherheitsbeiwert Festigkeitsklasse 5.8	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,25							
Teilsicherheitsbeiwert Festigkeitsklasse 8.8	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,25							
Teilsicherheitsbeiwert HAS-U A4, HIT-V-R, Gewindestange CRC III (Tabelle A1)	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,56						2,38	
Teilsicherheitsbeiwert HAS-U HCR, HIT-V-HCR, Gewindestange CRC V (Tabelle A1)	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,25						1,75	
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0							
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>									
Charakteristischer Widerstand	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}$							
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0							
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>									
Faktor	$k_8$ [-]	2,0							
<b>Betonkantenbruch</b>									
Wirksame Länge des Befestigungselements	$l_f$ [mm]	$\min(h_{ef}; 12 \cdot d_{nom})$						$\min(h_{ef}; 8 \cdot d_{nom}; 300)$	
Außendurchmesser des Befestigungselements	$d_{nom}$ [mm]	8	10	12	16	20	24	27	30

<sup>1)</sup> Sofern nationale Regelungen fehlen.

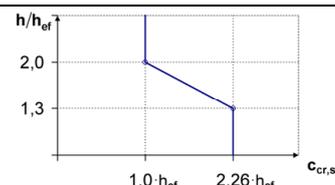
**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Querbeanspruchung in Beton

**Anhang C3**

**Tabelle C3: Wesentliche Merkmale für Innengewindehülse HIS-(R)N unter Zugbeanspruchung in Beton**

HIS-(R)N			M8	M10	M12	M16	M20
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
<b>Montagebeiwert</b>							
Hammerbohren	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0				
Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0				
Diamantbohren mit aufräumen mit Hilti Aufräufwerkzeug TE-YRT	$\gamma_{inst}$	[-]	1)	1,0			
<b>Stahlversagen</b>							
Charakteristischer Widerstand HIS-N mit Schraube oder Gewindestange Festigkeitsklasse 8.8	$N_{Rk,s}$	[kN]	25	46	67	125	116
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}^{2)}$	[-]	1,50				
Charakteristischer Widerstand HIS-RN mit Schraube oder Gewindestange Festigkeitsklasse 70	$N_{Rk,s}$	[kN]	26	41	59	110	166
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}^{2)}$	[-]	1,87				2,4
<b>Betonausbruch</b>							
Faktor für ungerissenen Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0				
Faktor für gerissenen Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7				
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	$3,0 \cdot h_{ef}$				
<b>Versagen durch Spalten</b>							
Randabstand $c_{cr,sp}$ [mm] für	$h / h_{ef} \geq 2,0$		$1,0 \cdot h_{ef}$				
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$		$4,6 h_{ef} - 1,8 h$				
	$h / h_{ef} \leq 1,3$		$2,26 h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 \cdot c_{cr,sp}$				



- 1) Leistung nicht bewertet.  
2) Sofern nationale Regelungen fehlen.

Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-12/0084

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C4**

**Tabelle C3: fortgesetzt**

HIS-(R)N		M8	M10	M12	M16	M20
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>						
Wirksame Verankerungstiefe	$h_{ef}$ [mm]	90	110	125	170	205
Durchmesser des Befestigungselements	$d_1$ [mm]	12,5	16,5	20,5	25,4	27,6
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25						
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\tau_{RK,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	13			
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\tau_{RK,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	11			
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\tau_{RK,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	9,5			
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25						
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\tau_{RK,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	7			
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\tau_{RK,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	5,5			
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\tau_{RK,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	5			
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{RK}</math> in gerissenem und ungerissenem Beton</b>						
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{RK} = \tau_{RK,(C20/25)} \cdot \psi_c$						
Temperaturbereich I bis III:	$\psi_c$ [-]	$(f_{ck}/20)^{0,1}$				
Einfluss der Dauerlast						
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\psi_{sus}^0$ [-]	0,74			
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\psi_{sus}^0$ [-]	0,89			
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\psi_{sus}^0$ [-]	0,72			

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C5**

**Tabelle C4: Wesentliche Merkmale für Innengewindehülse HIS-(R)N unter Querbeanspruchung in Beton**

HIS-(R)N		M8	M10	M12	M16	M20
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>						
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>						
Charakteristischer Widerstand HIS-N mit Schraube oder Gewindestange der Festigkeitsklasse 8.8	$V_{Rk,s}^0$ [kN]	13	23	34	63	58
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,25				
Charakteristischer Widerstand HIS-RN mit Schraube oder Gewindestange der Festigkeitsklasse 70	$V_{Rk,s}^0$ [kN]	13	20	30	55	83
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{1)}$ [-]	1,56				2,0
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0				
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>						
Charakteristischer Widerstand HIS-N mit Schraube oder Gewindestange der Festigkeitsklasse 8.8	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]	30	60	105	266	519
Charakteristischer Widerstand HIS-RN mit Schraube oder Gewindestange der Festigkeitsklasse 70	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]	26	52	92	233	454
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0				
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>						
Faktor	$k_8$ [-]	2,0				
<b>Betonkantenbruch</b>						
Wirksame Länge des Befestigungselements	$l_f$ [mm]	90	110	125	170	205
Außendurchmesser des Befestigungselements	$d_{nom}$ [mm]	12,5	16,5	20,5	25,4	27,6

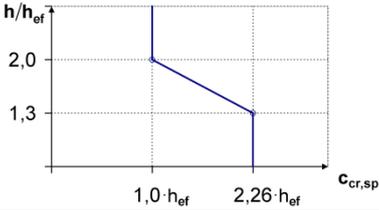
<sup>1)</sup> Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Querbeanspruchung in Beton

**Anhang C6**

**Tabelle C5: Wesentliche Merkmale für Hilti Zuganker HZA / HZA-R unter Zugbeanspruchung in Beton**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R			M12	M16	M20	M24	M27
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
<b>Montagebeiwert</b>							
Hammerbohren	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0				
Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD	$\gamma_{inst}$	[-]	1,0				
Diamantbohren mit aufrauen mit Hilti Aufrauwerkzeug TE-YRT	$\gamma_{inst}$	[-]	1)	1,0			
<b>Stahlversagen</b>							
Charakteristischer Widerstand HZA	$N_{Rk,s}$	[kN]	46	86	135	194	253
Charakteristischer Widerstand HZA-R	$N_{Rk,s}$	[kN]	62	111	173	248	1)
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms}^{2)}$	[-]	1,4				
<b>Betonausbruch</b>							
Effektive Verankerungstiefe	HZA	$h_{ef}$ [mm]	$h_{nom}$				
	HZA-R	$h_{ef}$ [mm]	$h_{nom}$ 1)				
Faktor für ungerissenen Beton	$k_{ucr,N}$	[-]	11,0				
Faktor für gerissenen Beton	$k_{cr,N}$	[-]	7,7				
Randabstand	$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,N}$	[mm]	$3,0 \cdot h_{ef}$				
<b>Versagen durch Spalten für ungerissenen Beton</b>							
Randabstand $c_{cr,sp}$ [mm] für	$h / h_{ef} \geq 2,0$		$1,0 \cdot h_{ef}$				
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$		$4,6 \cdot h_{ef} - 1,8 \cdot h$				
	$h / h_{ef} \leq 1,3$		$2,26 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 \cdot c_{cr,sp}$				

1) Leistung nicht bewertet.

2) Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**

Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C7**

**Tabelle C5: fortgesetzt**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R				M12	M16	M20	M24	M27
Durchmesser des Betonstahl	d	[mm]		12	16	20	25	28
Effektive Verankerungstiefe	HZA	$h_{ef}$	[mm]	$h_{nom} - 20$				
	HZA-R	$h_{ef}$	[mm]	$h_{nom} - 100$				
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>								
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25								
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	12				
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	10				
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	8,5				
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25								
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	7				
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5,5				
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm <sup>2</sup> ]	5				
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk}</math> in gerissenem und ungerissenem Beton</b>								
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$								
Temperaturbereich I bis III:		$\psi_c$	[-]	$(f_{ck}/20)^{0,1}$				
Einfluss der Dauerlast								
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,74				
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,89				
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\psi_{sus}^0$	[-]	0,72				

<sup>1)</sup> Leistung nicht bewertet.

<b>Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R</b>	<b>Anhang C8</b>
<b>Leistung</b> Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton	

**Tabelle C6: Wesentliche Merkmale für Hilti Zuganker HZA, HZA-R unter Querbeanspruchung in Beton**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R			M12	M16	M20	M24	M27	
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>								
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>								
Charakteristischer Widerstand HZA	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	23	43	67	97	126	
Charakteristischer Widerstand HZA-R	$V_{Rk,s}^0$	[kN]	31	55	86	124	<sup>1)</sup>	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms}^{2)}$	[-]	1,5					
Duktilitätsfaktor	$k_7$	[-]	1,0					
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>								
Charakteristischer Widerstand HZA	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	72	183	357	617	915	
Charakteristischer Widerstand HZA-R	$M_{Rk,s}^0$	[Nm]	97	234	457	790	<sup>1)</sup>	
Duktilitätsfaktor	$k_7$	[-]	1,0					
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>								
Faktor	$k_8$	[-]	2,0					
<b>Betonkantenbruch</b>								
Wirksame Länge des Befestigungselements	$l_f$	[mm]	min ( $h_{nom}$ ; $12 \cdot d_{nom}$ )				min ( $h_{nom}$ ; $8 \cdot d_{nom}$ ; 300)	
Außendurchmesser des Befestigungselements	$d_{nom}$	[mm]	12	16	20	24	27	

<sup>1)</sup> Leistung nicht bewertet.

<sup>2)</sup> Sofern nationale Regelungen fehlen.

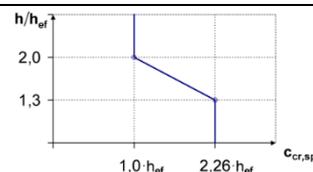
**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Querbeanspruchung in Beton

**Anhang C9**

**Tabelle C7: Wesentliche Merkmale für Betonstahl unter Zugbeanspruchung in Beton**

Betonstahl		φ 8	φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>												
<b>Montagebeiwert</b>												
Hammerbohren	$\gamma_{inst}$ [-]							1,0				
Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD	$\gamma_{inst}$ [-]							1,0				
Diamantbohren mit aufräuen mit Hilti Aufräuwerkzeug TE-YRT	$\gamma_{inst}$ [-]	1)			1,0							
<b>Stahlversagen</b>												
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s}$ [kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{2)}$										
Charakteristischer Widerstand Betonstahl B500B nach DIN 488-1	$N_{Rk,s}$ [kN]	28	43	62	85	111	173	270	292	339	388	442
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N}^{3)}$ [-]							1,4				
<b>Betonausbruch</b>												
Faktor für ungerissenen Beton	$k_{ucr,N}$ [-]							11,0				
Faktor für gerissenen Beton	$k_{cr,N}$ [-]							7,7				
Randabstand	$c_{cr,N}$ [mm]							$1,5 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,N}$ [mm]							$3,0 \cdot h_{ef}$				
<b>Versagen durch Spalten für ungerissenen Beton</b>												
Randabstand $c_{cr,sp}$ [mm] für	$h / h_{ef} \geq 2,0$							$1,0 \cdot h_{ef}$				
	$2,0 > h / h_{ef} > 1,3$							$4,6 \cdot h_{ef} - 1,8 \cdot h$				
	$h / h_{ef} \leq 1,3$							$2,26 \cdot h_{ef}$				
Achsabstand	$s_{cr,sp}$ [mm]							$2 c_{cr,sp}$				



- 1) Leistung nicht bewertet.
- 2)  $f_{uk}$  entsprechend der Spezifikation des Betonstahls
- 3) Sofern nationale Regelungen fehlen.

Elektronische Kopie der ETA des DIBt: ETA-12/0084

<b>Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R</b>	<b>Anhang C10</b>
<b>Leistung</b> Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton	

**Tabelle C7: fortgesetzt**

<b>Betonstahl</b>	$\phi$ 8	$\phi$ 10	$\phi$ 12	$\phi$ 14	$\phi$ 16	$\phi$ 20	$\phi$ 25	$\phi$ 26	$\phi$ 28	$\phi$ 30	$\phi$ 32
Durchmesser des Betonstahl d [mm]	8	10	12	14	16	20	25	26	28	30	32
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C $\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	12										
Temperaturbereich II: 80°C/50°C $\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	10										
Temperaturbereich III: 120°C/72°C $\tau_{Rk,ucr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	8,5										
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C $\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	<sup>1)</sup>	5	7								
Temperaturbereich II: 80°C/50°C $\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	<sup>1)</sup>	4	5,5								
Temperaturbereich III: 120°C/72°C $\tau_{Rk,cr}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	<sup>1)</sup>	3,5	5								
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk}</math> in gerissenem und ungerissenem Beton</b>											
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$											
Temperaturbereich I bis III: $\psi_c$ [-]	$(f_{ck}/20)^{0,1}$										
Einfluss der Dauerlast											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C $\psi_{sus}^0$ [-]	0,74										
Temperaturbereich II: 80°C/50°C $\psi_{sus}^0$ [-]	0,89										
Temperaturbereich III: 120°C/72°C $\psi_{sus}^0$ [-]	0,72										

<sup>1)</sup> Leistung nicht bewertet.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**

Wesentliche Merkmale unter Zugbeanspruchung in Beton

**Anhang C11**

**Tabelle C8: Wesentliche Merkmale für Betonstahl unter Querbeanspruchung in Beton**

Betonstahl		φ 8	φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32	
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>													
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>													
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s}^0$ [kN]	$0,5 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{1)}$											
Charakteristischer Widerstand Betonstahl B500B nach DIN 488-1	$V_{Rk,s}^0$ [kN]	14	22	31	42	55	86	135	146	169	194	221	
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}^{2)}$ [-]	1,5											
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0											
<b>Stahlversagen mit Hebelarm</b>													
Charakteristischer Widerstand	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}^{1)}$											
Charakteristischer Widerstand Betonstahl B500B nach DIN 488-1	$M_{Rk,s}^0$ [Nm]	33	65	112	178	265	518	1012	1139	1422	1749	2123	
Duktilitätsfaktor	$k_7$ [-]	1,0											
<b>Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite</b>													
Faktor	$k_8$ [-]	2,0											
<b>Betonkantenbruch</b>													
Wirksame Länge des Befestigungselements	$l_f$ [mm]	$\min(h_{ef}; 12 \cdot d_{nom})$						$\min(h_{nom}; 8 \cdot d_{nom}; 300)$					
Außendurchmesser des Befestigungselements	$d_{nom}$ [mm]	8	10	12	14	16	20	25	26	28	30	32	

1)  $f_{uk}$  entsprechend der Spezifikation des Betonstahls.

2) Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Querbeanspruchung in Beton

**Anhang C12**

**Tabelle C9: Verschiebungen unter Zugbeanspruchung**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30		
Ungerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,02	0,03	0,03	0,04	0,06	0,07	0,07	0,08	
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,08	0,10	0,13	0,14	0,16	
Ungerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,03	0,04	0,05	0,06	0,08	0,09	0,10	0,12	
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,09	0,11	0,13	0,15	0,16	
Ungerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,08	0,10	0,12	0,13	0,16	
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,07	0,09	0,11	0,13	0,15	0,17	
Gerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,07								
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,16								
Gerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,10								
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,22								
Gerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C											
Verschiebung	$\delta_{N0}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,13								
	$\delta_{N\infty}$	[mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,29								

**Tabelle C10: Verschiebungen unter Querbeanspruchung**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30	
Verschiebung	$\delta_{V0}$	[mm/kN]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$	[mm/kN]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**

Verschiebungen Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8

**Anhang C13**

**Tabelle C11: Verschiebungen unter Zugbeanspruchung**

HIS-(R)N		M8	M10	M12	M16	M20
Ungerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,03	0,05	0,06	0,07	0,08
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,06	0,09	0,11	0,13	0,14
Ungerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,05	0,06	0,08	0,10	0,11
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,07	0,09	0,11	0,13	0,15
Ungerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,06	0,08	0,10	0,13	0,14
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,07	0,09	0,11	0,14	0,15
Gerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,11				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,16				
Gerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,15				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,22				
Gerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,20				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,29				

**Tabelle C12: Verschiebungen unter Querbeanspruchung**

HIS-(R)N		M8	M10	M12	M16	M20
Verschiebung	$\delta_{V0}$ [mm/kN]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ [mm/kN]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Verschiebungen HIS-(R)N

**Anhang C14**

**Tabelle C13: Verschiebungen unter Zugbeanspruchung**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R		M12	M16	M20	M24	M27
Ungerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,03	0,04	0,06	0,07	0,08
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,06	0,08	0,13	0,13	0,15
Ungerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,05	0,06	0,08	0,10	0,11
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,06	0,09	0,14	0,14	0,15
Ungerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,07	0,09	0,14	0,14	0,16
Gerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,11				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,16				
Gerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,15				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,22				
Gerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C						
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,20				
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,29				

**Tabelle C14: Verschiebungen unter Querbeanspruchung**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R		M12	M16	M20	M24	M27
Verschiebung	$\delta_{V0}$ [mm/kN]	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$ [mm/kN]	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Verschiebungen HZA und HZA-R

**Anhang C15**

**Tabelle C15: Verschiebungen unter Zugbeanspruchung**

Betonstahl		φ 8	φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32	
Ungerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,02	0,03	0,03	0,04	0,04	0,06	0,07	0,08	0,08	0,09	0,09	
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,07	0,08	0,10	0,13	0,14	0,15	0,16	0,17	
Ungerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,03	0,04	0,05	0,05	0,06	0,08	0,10	0,11	0,11	0,12	0,12	
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,07	0,09	0,11	0,14	0,15	0,15	0,16	0,17	
Ungerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,06	0,07	0,08	0,10	0,12	0,13	0,14	0,15	0,16	
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]	0,04	0,05	0,07	0,08	0,09	0,11	0,14	0,15	0,16	0,17	0,18	
Gerissener Beton Temperaturbereich I : 40°C / 24°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,11						
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,16						
Gerissener Beton Temperaturbereich II : 80°C / 50°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,15						
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,22						
Gerissener Beton Temperaturbereich III : 120°C / 72°C													
Verschiebung	$\delta_{N0}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,20						
	$\delta_{N\infty}$ [mm/(N/mm <sup>2</sup> )]						0,29						

**Tabelle C16: Verschiebungen unter Querbeanspruchung**

Betonstahl		φ 8	φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32
Verschiebung	$\delta_{v0}$ [mm/kN]	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{v\infty}$ [mm/kN]	0,09	0,08	0,07	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Verschiebungen Betonstahl

**Anhang C16**

**Tabelle C17: Wesentliche Merkmale für Gewindestangen, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8 unter Zugbeanspruchung für Seismische Leistungskategorie C1**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
<b>Stahlversagen</b>							
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s,C1}$ [kN]			$A_s \cdot f_{uk}$			
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch bei einer Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25							
Temperaturbereich I:	40 °C / 24 °C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	5,2	7,0			
Temperaturbereich II:	80 °C / 50 °C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3,9	5,7			
Temperaturbereich III:	120 °C / 72 °C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3,5	4,8			

**Tabelle C18: Wesentliche Merkmale für Gewindestangen, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8 unter Querbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C1**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
Faktor für Ringspalt ohne Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$ [-]			0,5			
Faktor für Ringspalt mit Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$ [-]			1,0			
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>							
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,C1}$ [kN]			$0,35 \cdot A_s \cdot f_{uk}$			

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**

Wesentliche Merkmale unter Zug- und Querbeanspruchung  
Seismische Leistungskategorie C1

**Anhang C17**

**Tabelle C19: Wesentliche Merkmale für Hilti Zuganker HZA, HZA-R unter Zugbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C1**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R			M12	M16	M20	M24	M27
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
<b>Stahlversagen</b>							
Charakteristischer Widerstand HZA	$N_{Rk,s,C1}$	[kN]	46	86	135	194	253
Charakteristischer Widerstand HZA-R	$N_{Rk,s,C1}$	[kN]	62	111	173	248	<sup>1)</sup>
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,N,C1}$ <sup>2)</sup>	[-]	1,4				
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>							
Durchmesser des Betonstahl	d	[mm]	12	16	20	25	28
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25							
Temperaturbereich I:	40°C / 24°C	$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		6,1		
Temperaturbereich II:	80°C / 50°C	$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		4,8		
Temperaturbereich III:	120°C / 72°C	$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm <sup>2</sup> ]		4,4		
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk,C1}</math> im gerissenen Beton</b>							
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$							
Temperaturbereich I bis III:	$\psi_c$	[-]	1,0				

<sup>1)</sup> Leistung nicht bewertet.

<sup>2)</sup> Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Tabelle C20: Wesentliche Merkmale für Hilti Zuganker HZA, HZA-R unter Querbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C1**

Hilti Zuganker HZA, HZA-R			M12	M16	M20	M24	M27
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>							
Faktor für Ringspalt ohne Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$	[-]	0,5				
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>							
Charakteristischer Widerstand HZA	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	16	30	47	68	88
Charakteristischer Widerstand HZA-R	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	22	39	60	124	<sup>1)</sup>
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V,C1}$ <sup>2)</sup>	[-]	1,5				

<sup>1)</sup> Leistung nicht bewertet.

<sup>2)</sup> Sofern nationale Regelungen fehlen.

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zug- und Querbeanspruchung  
Seismische Leistungskategorie C1

**Anhang C18**

**Tabelle C21: Wesentliche Merkmale für Betonstahl unter Zugbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C1**

Betonstahl		φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>											
<b>Stahlversagen</b>											
Charakteristischer Widerstand	$N_{Rk,s,C1}$ [kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{1)}$									
Charakteristischer Widerstand für Betonstahl B500B nach DIN 488-1	$N_{Rk,s,C1}$ [kN]	43	62	85	111	173	270	292	339	388	442
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>											
Durchmesser des Betonstahl	$d$ [mm]	10	12	14	16	20	25	26	28	30	32
<b>Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25</b>											
Temperaturbereich I: 40°C/24°C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	4,4	6,1								
Temperaturbereich II: 80°C/50°C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3,5	4,8								
Temperaturbereich III: 120°C/72°C	$\tau_{Rk,C1}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3	4,4								
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk,C1}</math> im gerissenen Beton</b>											
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$											
Temperaturbereich I bis III:	$\psi_c$ [-]	1,0									

<sup>1)</sup>  $f_{uk}$  entsprechend der Spezifikation des Betonstahls

**Tabelle C22: Wesentliche Merkmale für Betonstahl unter Querbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C1**

Betonstahl		φ 10	φ 12	φ 14	φ 16	φ 20	φ 25	φ 26	φ 28	φ 30	φ 32
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>											
Faktor für Ringspalt ohne Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$ [-]	0,5									
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm</b>											
Charakteristischer Widerstand	$V_{Rk,s,C1}$ [kN]	$0,35 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{1)}$									
Charakteristischer Widerstand für Betonstahl B500B nach DIN 488-1	$V_{Rk,s,C1}$ [kN]	15	22	29	39	60	95	102	118	135	155

<sup>1)</sup>  $f_{uk}$  entsprechend der Spezifikation des Betonstahls

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zug- und Querbeanspruchung  
Seismische Leistungskategorie C1

**Anhang C19**

**Tabelle C23: Wesentliche Merkmale für Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V... und AM 8.8 unter Zugbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C2**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8...	M16	M20	M24
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>			
<b>Stahlversagen</b>			
Charakteristischer Widerstand HAS-U (-8.8, -8.8 HDG, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -8.8 F, -,R, HCR), AM (8.8, 8.8 HDG) Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	$N_{Rk,s,C2}$ [kN]	$A_s \cdot f_{uk}$	
<b>Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch</b>			
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25 in hammergebohrten Bohrlöchern und hammergebohrten Löchern mit Hilti Hohlbohrer TE-CD oder TE-YD			
Temperaturbereich I: 40 °C/24 °C	$\tau_{Rk,C2}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3,9	4,3
Temperaturbereich II: 80 °C/50 °C	$\tau_{Rk,C2}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	3,3	3,7
Temperaturbereich III: 120 °C/72 °C	$\tau_{Rk,C2}$ [N/mm <sup>2</sup> ]	2,8	3,2
<b>Einflussfaktoren <math>\psi</math> auf Verbundtragfähigkeit <math>\tau_{Rk,C2}</math> im gerissenen Beton</b>			
Einfluss der Betonfestigkeitsklasse: $\tau_{Rk} = \tau_{Rk,(C20/25)} \cdot \psi_c$			
Temperaturbereich I bis III:	$\psi_c$ [-]	1,0	

**Tabelle C24: Wesentliche Merkmale für Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-... und AM 8.8 unter Querbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C2**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8...	M16	M20	M24
<b>Für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren</b>			
Faktor für Ringspalt ohne Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$ [-]	0,5	
Faktor für Ringspalt mit Hilti Verfüll-Set	$\alpha_{gap}$ [-]	1,0	
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm mit Hilti Verfüll-Set</b>			
Charakteristischer Widerstand			
HAS-U 8.8, HIT-V 8.8, AM 8.8	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	46	77
<b>Stahlversagen ohne Hebelarm ohne Hilti Verfüll-Set</b>			
Charakteristischer Widerstand			
HAS-U 8.8, HIT-V 8.8, AM 8.8	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	40	71
HAS-U A4, HIT-V-R	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	35	62
HAS-U-HCR, HIT-V-HCR	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	40	71
HAS-U 8.8 HDG, HIT-V-F 8.8, AM-HDG 8.8	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	30	46
Gewindestange, galvanisch verzinkt 8.8	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	28	50
Gewindestange CRC III (Tabelle A1)	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	25	43
Gewindestange CRC V (Tabelle A1)	$V_{Rk,s,C2}$ [kN]	28	50

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Wesentliche Merkmale unter Zug- und Querbeanspruchung  
Seismische Leistungskategorie C2

**Anhang C20**

**Tabelle C25: Verschiebungen unter Zugbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C2**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8...	M16	M20	M24	
Verschiebung DLS, HAS-U (-8.8, -8.8 HDG, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -8.8 F, -,R, HCR), AM (8.8, 8.8 HDG), Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	$\delta_{N,C2(DLS)}$ [mm]	0,2	0,5	0,4
Verschiebung ULS, HAS-U (-8.8, -8.8 HDG, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -8.8 F, -,R, HCR), AM (8.8, 8.8 HDG), Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	$\delta_{N,C2(ULS)}$ [mm]	0,6	0,8	1,0

**Tabelle C26: Verschiebungen unter Querbeanspruchung für seismische Leistungskategorie C2**

Gewindestange, HAS-U-..., HIT-V-..., AM 8.8...	M16	M20	M24	
<b>Einbau mit Hilti Verfüll-Set</b>				
Verschiebung DLS, HAS-U 8.8, HIT-V 8.8, AM 8.8	$\delta_{V,C2(DLS)}$ [mm]	1,2	1,4	1,1
Verschiebung ULS, HAS-U 8.8, HIT-V 8.8, AM 8.8	$\delta_{V,C2(ULS)}$ [mm]	3,2	3,8	2,6
<b>Einbau ohne Verfüll-Set</b>				
Verschiebung DLS, HAS-U (-8.8, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -R, HCR), AM 8.8, Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	$\delta_{V,C2(DLS)}$ [mm]	3,2	2,5	3,5
Verschiebung DLS, HAS-U 8.8 HDG, HIT-V-F 8.8, AM HDG 8.8	$\delta_{V,C2(DLS)}$ [mm]	2,3	3,8	3,7
Verschiebung ULS, HAS-U (-8.8, A4, HCR), HIT-V (-8.8, -R, HCR), AM 8.8, Gewindestange (galvanisch verzinkt 8.8 und CRC III, V, Tabelle A1)	$\delta_{V,C2(ULS)}$ [mm]	9,2	7,1	10,2
Verschiebung ULS, HAS-U 8.8 HDG, HIT-V-F 8.8, AM HDG 8.8	$\delta_{V,C2(ULS)}$ [mm]	4,3	9,1	8,4

**Injektionssystem Hilti HIT-HY 200-R**

**Leistung**  
Verschiebungen für seismische Leistungskategorie C2

**Anhang C21**